

Warum auch der Pastor nicht immer kann

Es geht jetzt nicht ums Vergnügen, sondern um die Arbeit, die nicht immer, aber sehr oft ein Vergnügen ist. Bei der Gehaltsmitteilung stand zwar mal etwas von 40 Wochenstunden (bei einer vollen Stelle), aber laut unserer Dienstherrin sind Pastorinnen und Pastoren 24 Stunden am Tag dienstbereit (auch ohne volle Stelle). Und trotzdem kann ein Pastor - die Pastorin ist immer mit eingeschlossen - nicht immer. Wie ich darauf komme? Bei einem Empfang wurde der pensionierte Pastor von einem Besucher aus einem der umliegenden Dörfer angesprochen, dass er, der Pastor, vor Jahren seinen Vater (den vom Besucher) beerdigt habe. Der eigentlich zuständige Pastor habe keine Zeit gehabt, und so musste halt der Nachbarpastor ran und ihn vertreten. Ich meine, eine Spur des Vorwurfs dabei herausgehört zu haben: Unser Pastor hatte keine Zeit für uns. Oder anders formuliert: Wenn man ihn dann mal braucht, ist er nicht da! Er ist nie da! Wenn man mal Taufe feiern, heiraten oder einen Angehörigen zu Grabe tragen möchte, kann der Pastor nicht. Er kann nie! In den ausgesprochen seltenen Fällen, in denen meine Frau und ich sowie unsere Kollegen aus der Nachbarschaft einmal nicht da sind, weil wir selber bei Taufe, Konfirmation und Beerdigung zu Gast sind oder auf Fortbildung oder auf einem auswärtigen Termin (z.B. Konfirmanden- oder Jugendfreizeit) oder schlicht gewagt haben, unseren Urlaub zu nehmen und tatsächlich weg zu sein, da tut es mir zwar immer Leid zu sagen, dass ich nicht kann. Aber auch der Pastor kann eben nicht immer. Keiner kann das. Auch die Kanzlerin macht mal Urlaub. Behörden sind oft drei Tage die Woche nicht erreichbar, wenn man Freitag- und Mittwochnachmittag zusammen nimmt. Selbst Ärzte sind mal weg. Aber der Pastor kann nie! Dabei kann er fast immer. Er öffnet sogar die Tür, wenn jemand klingelt. Er geht ans Telefon, wenn einer anruft. Er checkt sogar dauernd seine Mails, um rasch zu antworten. Er nimmt sich Zeit für ein Gespräch. Er hilft, wo er kann. Aber er versteht nicht, wenn einer sagt, er könne nie. Und vielleicht ist es ja auch mal gar nicht schlecht, wenn er nicht kann. Denn die Kollegen machen ihre Sache auch ganz gut, manchmal sogar viel besser. Ich kenne nur einen, der immer kann, und das ist Gott: Immer dienstbereit, liebevoll und barmherzig, treu und stark, rettend und richtend, helfend und heilend. Auch wenn der Pastor aus guten Gründen mal nicht kann: Gott kann immer!

Pastor Frank Wesemann